

Inhalt

Einleitung	1
<i>Werner Kremp / David Sirakov</i>	

I. GRUNDLAGEN

„Mit Musik geht alles besser“: <i>Popular Music</i> als <i>soft-power</i> -Instrument amerikanischer Außenpolitik in den internationalen Beziehungen? Eine politikwissenschaftliche Annäherung	17
--	----

Udo Metzinger

Wie Alexis de Tocqueville uns helfen kann, die weltweite Resonanz der populären amerikanischen Musik zu verstehen	33
--	----

Winfried Fluck

Musik und Emotion – Gibt es unterschiedliche Musikperzeption in verschiedenen Kulturen?	51
--	----

Tom Fritz / Stefan Koelsch

II. ANGLO-AMERIKANISCHE *POPULAR MUSIC* UND IHRE WIRKUNGEN INNERHALB DER USA

„The party in Berlin is over“: <i>Cabaret</i> und die politischen Kulturen eines amerikanischen literarischen Musicals	59
---	----

Manfred Siebald

Der Protest gegen den Vietnamkrieg in der amerikanischen Populärmusik der 60er und 70er Jahre	71
--	----

Matthias S. Fifka

„Soft Power?": Zur Geschichte und Bedeutung von MTV im Kontext der Populärkultur	87
<i>Martin Genetsch</i>	
Globalisierung, amerikanische (populäre) Musik und das Versprechen von Freiheit: Cage, Madonna, Rap	101
<i>Ulfried Reichardt</i>	
Paradoxically In and Out Of this World: Christliche <i>Popular Music</i>	115
<i>Lutz Schowalter</i>	
Die Außenpolitik George W. Bushs im Spiegel amerikanischer Rockmusik: Die konservative Perspektive Neil Youngs, Bruce Springsteens, Steve Earles und T Bone Burnetts	131
<i>Patrick Keller</i>	
Die Suche nach einer nationalen Identität in der amerikanischen <i>Popular Music</i> nach dem 11. September	143
<i>Sonja Schwarz</i>	
III. LÄNDERBEZOGENE STUDIEN: DEUTSCHLAND	
Zwischen Exotik, Amerikanizität und Globalität: Zum Bedeutungswandel amerikanischer Populärkultur in der Bundesrepublik	165
<i>Kaspar Maase</i>	
Music in the Air. AFN und die Jugendkultur in Deutschland	177
<i>Wolfgang Rumpf</i>	
Tanzbare Demokratie? Die performative Unabhängigkeitserklärung des Gangsta-Rap als Chance für die globale Jugendkultur des HipHop	189
<i>Frank Mehring</i>	
Schwarz-weiße Netze. Afroamerikanische Musik als politisches Medium in der DDR	221
<i>Michael Rauhut</i>	

IV. LÄNDERBEZOGENE STUDIEN: ANDERE LÄNDER

More than Music? Anglo-amerikanische Populärmusik in der Sowjetunion und Russland	239
<i>David Sirakov</i>	
Slowenischer Punk zwischen fremden musikalischen Einflüssen und heimischen politischen Unstimmigkeiten	259
<i>Alenka Barber-Kersovan</i>	
Protest und Vergnügen zwischen Nationalismus und Globalisierung: Zwanzig Jahre Rockmusik in der Volksrepublik China	277
<i>Andreas Steen</i>	
Nur Britney Spears auf Radio Farda? Zur Rolle eines populären Radiosenders im Iran	297
<i>Saba Farzan</i>	
„The World Won’t listen“ – US-Hits ohne Hörer?	307
<i>Christian Riethmüller</i>	
Verzeichnis der Autorinnen, Autoren und Herausgeber	313